

Opernhaus Zürich AG
Bettina Auge
Pressereferentin
Falkenstrasse 1
8008 Zürich
Schweiz
T +41 44 268 64 34
bettina.auge@opernhaus.ch

OPERNHAUS ZÜRICH

Medieninformation, 2.9.20

SAISONAUFTAKT MIT GROSSEM PREMIERENREIGEN

GROSSE OPER MIT *BORIS GODUNOW* +++ LEICHTE MUSE MIT *DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN* +++
KINDEROPER *DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN* +++ VERDI-GALA +++ DREI TAGE *OPER FÜR ALLE*
– DIGITAL +++ RESTAURANT IM NEUEN DESIGN

Für diese spezielle Saison 2020/21 hat das Opernhaus Zürich ein Modell entwickelt, das es ermöglicht, die Grösse und Schönheit von Oper und Ballett dem Publikum trotz aller Präventionsmassnahmen weiterhin bieten zu können. Die grossen Kollektive wie Orchester und Chor werden aus einem externen Proberaum live in die Vorstellungen zum Ensemble und dem Publikum gestreamt. Dies alles ohne Zeitverzögerung und in voller Besetzung. Dieses Aufführungskonzept ermöglicht es, die Saison am 20. September mit einer grossen Eröffnungswoche zu beginnen und den Auftakt für eine spannende und herausfordernde Zeit zu machen.

ERÖFFNUNGSPREMIERE MIT MUSSORGSKIS «BORIS GODUNOW»

Am **Sonntag, 20. September** eröffnet das Opernhaus Zürich die Spielzeit mit der grossformatigen Oper «Boris Godunow» von Modest Mussorgski. Die Inszenierung dieses Saisonbestands liegt in den Händen des Regisseurs **Barrie Kosky**. Die musikalische Leitung übernimmt der ukrainische Dirigent **Kirill Karabits**. Im Mittelpunkt der herausragenden Besetzung steht der Bariton **Michael Volle** mit seinem Rollendebüt als Zar Boris. Bei diesem Kraftakt mit von der Partie sind **Johannes Martin Kränzle, John Daszak, Edgaras Montvidas, Oksana Volkova und Brindley Sherrat**. Mussorgskis Oper führt mitten in eine Zeit apokalyptischer Grundstimmung, die von Hysterie, Eskapismus und Paranoia geprägt ist. Kosky geht in seiner Neuinszenierung der Frage nach, wie wir Geschichte schreiben und wie wir sie erinnern oder instrumentalisieren.

PREMIERE DER OPERETTE «DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN»

Am **Freitag, 25. September**, nur fünf Tage später, folgt die nächste Premiere mit der Inszenierung von Emmerich Kálmáns Operette **«Die Csárdásfürstin»**. Um diese leichte Form des Musiktheaters kümmern sich der deutsche Regisseur **Jan Philipp Gloger** und der junge Schweizer Dirigent **Lorenzo Viotti**. Glogers Inszenierung spielt auf einer Luxusjacht, auf der eine Clique von Superreichen um den Globus reist und sich die Feierlaune von den Krisen der Welt nicht verderben lassen will. **Annette Dasch** als Showstar Sylva Varescu und **Pavol Breslik** als osteuropäische Industrielensohn und Jachtbesitzer Edwin tanzen und singen sich dabei beschwingt durch die Apokalypse.

PREMIERE DER KINDEROPER «DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN»

Auch die kleinen Besucherinnen und Besucher können zum Saisonauftakt am **Sonntag, 20. September, 15 Uhr** die erste Premiere erleben. Auf der Studiobühne wird **«DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN»**, die neue Kinderoper des Opernhauses zum ersten Mal zu sehen sein. Die junge deutsche Regisseurin **Kai Anne Schuhmacher** wird dieses Stück für Kinder ab sechs Jahre auf der Studiobühne inszenieren. In Zusammenarbeit mit den Werkstätten des Opernhauses wurden für die Märchenfiguren Puppen gebaut, die von den Sängerinnen und Sängern des Internationalen Opernstudios zum Leben erweckt werden.

VERDI-GALA

Anstelle der ursprünglich geplanten Wiederaufnahme von Giuseppe Verdis «I vespri siciliani» wird am **Dienstag, 22. September, 19 Uhr** ein **Verdi-Galakonzert** mit Ausschnitten aus Werken wie «Don Carlo», «Macbeth», «Il trovatore» und «I vespri siciliani» stattfinden. Unter der Leitung von **Fabio Luisi** werden sich einige der weltweit gefragtesten Verdi-Interpretinnen und Interpreten wie **Maria Agresta, Quinn Kelsey, Bryan Hymel und Alexander Vinogradov** auf der Zürcher Opernbühne einfinden.

OPER FÜR ALLE - DIGITAL

Zum Abschluss dieser Eröffnungswoche wird auch das beliebte Format **«oper für alle»**, das Corona bedingt abgesagt werden musste, digital zum Leben erweckt. An drei aufeinanderfolgenden Abenden, Freitag 25.9. bis Sonntag, 27.9., streamt das Opernhaus live die Premiere der Operette **«Die Csárdásfürstin»**, die Aufführung der grossformatigen Neuproduktion **«Boris Godunow»** und die Wiederaufnahme der Belcanto-Oper **«Maria Stuarda»** mit Diana Damrau in der Titelpartie.

RESTAURANT IM NEUEN DESIGN

Das Restaurant des Opernhauses Zürich hat über die Sommerpause ein Allround-Makeover erhalten. Direkt am Puls der Stadt Zürich, dem Sechseläutenplatz und mit grandioser Aussicht auf den Zürichsee bietet das «Bernadette» exquisite Lunches, Afterwork-Drinks auf der Sonnenterrasse und elegante Dinner in lebendiger Umgebung. Im Interior Design des erfolgreichen *atelier zürich* serviert Küchenchef Heinz Schärer Köstlichkeiten der neu aufgelegten mediterranen Karte. Zur Eröffnung geniessen Sie bei «Bernadette» von Dienstag, 8. bis Samstag, 19. September 2020 jeweils von 18 bis 19 Uhr Ihren Afterwork-Cocktail zu Live-Jazzmusik.

Informationen zu den Schutzmassnahmen am Opernhaus Zürich:

Für Ihre Gesundheit und Ihren unbeschwerten Opernbesuch haben wir ein umfassendes Schutz- und Hygienekonzept erarbeitet, das sich an den Beschlüssen des Bundes- und des Regierungsrates orientiert und laufend geprüft und angepasst wird. **Mit Beginn der Spielzeit 20/21 gilt für alle Vorstellungen vom Opernhaus eine Maskenpflicht.** Die Maske muss vor, während und nach der Vorstellung getragen werden. Die Anzahl der verkauften Plätze für jede Vorstellung wird auf 900 beschränkt. Die Nachverfolgung einer Covid 19-Infektionskette muss jederzeit sichergestellt sein. Deshalb können **Karten nur personalisiert mit Angabe Ihrer Kontaktdaten** inklusive Telefonnummer erworben werden. Sollten Sie für mehrere Personen Karten kaufen, so sind auch deren persönliche Daten bereitzuhalten und auf Nachfrage mitzuteilen. In einem Verdachtsfall wird das Opernhaus Ihre Kontaktdaten zwecks **Contact-Tracing** an die kantonale Gesundheitsbehörde weitergeben.

Für alle Beteiligten steht die Gesundheit im Vordergrund. Falls Sie sich krank fühlen, dürfen Sie unsere Vorstellungen nicht besuchen. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall die Billettkasse. Bitte waschen oder desinfizieren Sie Ihre Hände bei Ihrer Ankunft im Opernhaus, Desinfektionsspender befinden sich gut sichtbar in den Publikumsbereichen. Der Zugang zu Ihrem Sitzplatz ist klinkenlos möglich. Oberflächen, Toiletten und Garderoben werden regelmässig gereinigt.

Auf eine Pausengastronomie müssen wir leider zunächst verzichten. Bei schönem Wetter wird das Opernhaus ein gastronomisches Open Air-Angebot ermöglichen. Die Werkeinführungen vor den Vorstellungen werden vorerst ausschliesslich online auf der Homepage des Opernhauses zur Verfügung stehen. Die Einführungsmatinéen zu den Neuproduktionen des Opernhauses im Bernhard Theater werden wie geplant stattfinden. Auch hier wird auf ein gastronomisches Angebot verzichtet. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.opernhaus.ch/service/coronavirus/>